

Umkehrosmoseanlage UMWELT 3



Einbau- und Gebrauchsanleitung

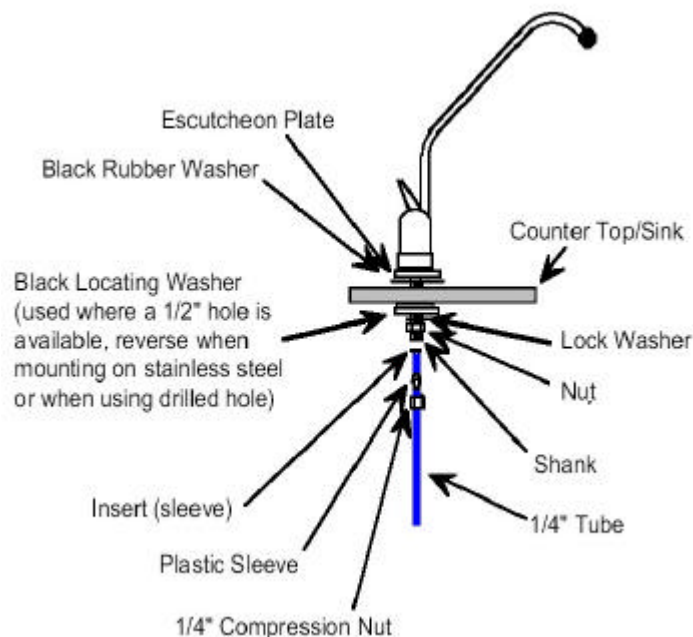
Diese Einbauanleitung zeigt Ihnen alle Schritte zum Einbau der Umkehrosmose Wasserfiltrationsanlage, die Sie leicht selber durchführen können. Wir empfehlen jedoch, den Installateur vor Ort die Arbeiten durchführen zu lassen.

Vorarbeiten für den Einbau

1. Die Anlage kann in der senkrechten wie auch waagerechten Lage betrieben werden. Es empfiehlt sich jedoch der senkrechte Einbau, um später einfacher die Filterpatronen wechseln zu können. Hierbei sollte man auf genügend Platz zum Auswechseln achten. Gleichzeitig sollte die Anlage möglichst nahe am Wasserleitungsanschluss montiert werden, um durch kurze Leitungen Druckverluste zu vermeiden.
2. Unser Einbauhahn sollte so positioniert sein, dass das Wasser immer in eine Spüle ablaufen kann. Bitte darauf achten, dass man beim Einbau genügend Platz zur Montage des Hahnes hat.

Montage des Einbauhahnes

1. Für den Einbauhahn benötigen Sie eine Bohrung von $\varnothing 12\text{mm}$. Für Edelstahlspülen empfehlen wir einen Schälaufbohrer (Nr.11802/3-14mm).
2. Bei Arbeitsplatten aus Holz bis 25mm Dicke können Sie jeden Holz- bzw. Metallbohrer verwenden.
3. Bei Arbeitsplatten aus Holz bis 40 mm Dicke muss zuerst von unten mit einem Fortner-Bohrer ($\varnothing 40\text{mm}$ -Nr.79510/40mm) min. 15mm tief gesenkt werden. Danach mit einem kleinen Bohrer von unten nach oben durchbohren. Mit dem 12mm Bohrer das Loch von oben aufbohren.
4. Für das Festziehen der Armatur (Einbauhahn) benötigen Sie einen 14mm Rohrsteckschlüssel (Nr. 62010/14x15).
5. Bitte positionieren Sie die Scheiben und Dichtungen wie auf dem Karton des Einbauhahnes gezeigt und ziehen die Mutter handfest an (Armatur ggf. per Hand gegenhalten).



Installation des Wasseranschlusses

***** Bitte vergewissern Sie sich, daß vor Arbeiten am Leitungsnetz das Wasser abgestellt ist. *****

Für den Wasseranschluss haben wir zwei Teile mitgeliefert:

- Speisewasseranschluss (A130) mit $\frac{1}{2}$ " Innen- und $\frac{1}{2}$ " Außengewinde mit $\frac{1}{4}$ " Innengewinde für den Anschluss des Absperrhahnes
- Kugelhahn (A200) mit $\frac{1}{4}$ " Innen- und Außengewinde



Speisewasseranschluss

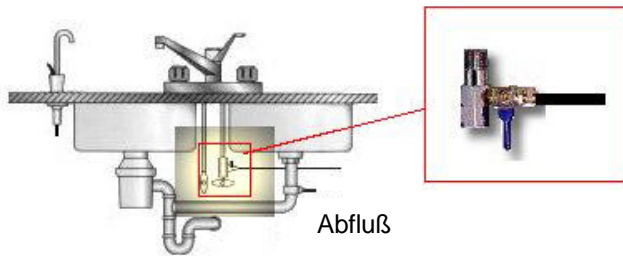
(A130)



Kugelhahn (A200)

Einbau der beiden Teile an das Leitungsnetz:

Anbau des Absperrhahnes an den Speisewasseranschluss: Umwickeln Sie das Außengewinde des Absperrhahnes mit 3 bis 4 Lagen Teflon-Band und schrauben Sie ihn in den Speisewasseranschluss ein. Demontieren Sie am Kaltwasseranschluss unter der Spüle den ½"-anschluss (meist Eckventil). Montieren Sie den Gewindenippel und schließen den ½"-anschluss wieder an (Abdichten mit Teflon-Band nicht vergessen!).



Installation des Speisewasseranschlusses



Abflussbefestigung

Anschluss an die Abflussleitung

1. Der Adapter für den Abfluss muss in der senkrechten Abflussleitung der Spüle vor dem Siphon angebracht werden.
2. Bohren Sie ein 6mm Loch in die Abflussleitung.
3. Kleben Sie die Dichtung auf den Adapter.
4. Befestigen Sie den Adapter am Abflussrohr (Löcher mit Bohrer zentrieren).
5. Schrauben nicht zu fest andrehen.

Verbinden der Anschlussschläuche

1. Verbinden Sie den weißen Schlauch mit dem Wasseranschlusshahn (max. Salzgehalt des Eingangswassers: 600 ppm)
2. Verbinden Sie den blauen Schlauch (B) mit dem Einbauhahn oder anderen Quellen (je nach Bedarf).
3. Verbinden Sie den schwarzen Schlauch (C) mit dem Abflussadapter.

Inbetriebnahme

1. Schließen Sie die Anlage an die Steckdose an und schalten Sie den Netzschalter hinter der Anlage ein.
2. Bitte einmal den Wasseranschlusshahn öffnen, um die Anlage auf undichte Verbindungen zu prüfen.
3. Nach einigen Minuten wird das Wasser aus dem Einbauhahn fließen (kann je nach Wasserdruck bis zu 5 Minuten dauern).
4. Lassen Sie das Wasser ca. 30 Minuten fließen, um die Filter ausreichend zu spülen.
5. Danach schließen Sie den Einbauhahn. Der Wasservorratstank wird nun befüllt.
9. Wenn der Tank voll ist, entleeren Sie ihn bitte vollständig.

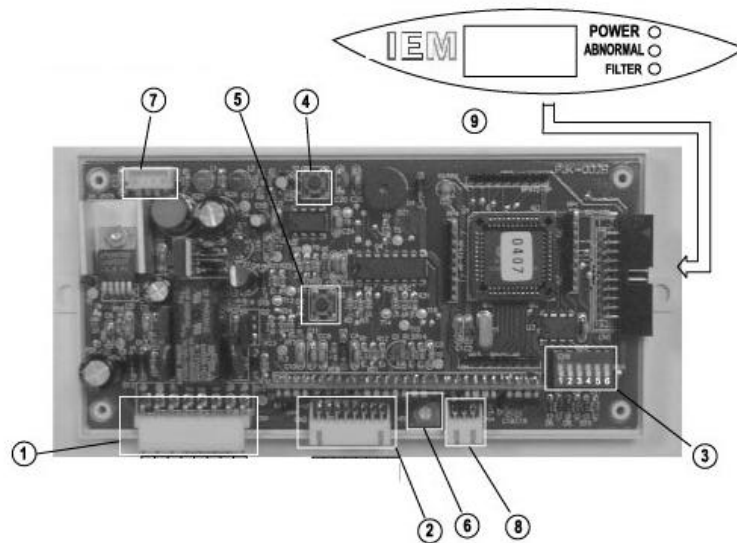
***** Bitte benutzen Sie nicht das Wasser der ersten Spülung des Wasservorratstanks *****

***** Die Anlage ist nun komplett gespült und fertig zur Benutzung.*****

Controller

Der Controller ist auf der Frontseite des Gehäuses unter der Abdeckung eingebaut.

Mögliche Fehler	Ursache
Leaking / Undichtigkeit	Die Anlage ist undicht.
Low Pressure / Druck zu niedrig	Der Eingangsdruck des Speisewassers ist unter 1 bar, erhöhen Sie den Druck.
Leitwert zu hoch	Die Anlage ist defekt bzw. die Membran ist fehlerhaft.
LED „Abnormal“ blinkt	Es liegt ein Defekt vor.
LED „Filter“ blinkt	Die Filter müssen gewechselt werden.



	1P	2P	3P	Wechsel der Filter nach	
1	0	0	0	1000 Min.	[1] 1P/ 2P/ 3P :Filterwechsel (Einstellungen links)
2	1	0	0	2000 Min.	[2] 4P: Durchflusszähler in Minuten AN oder AUS
3	0	1	0	3000 Min.	[3] 5P: ON=> Bei Erreichen des Filterwechsels stoppt die Anlage
4	1	1	0	5000 Min.	OFF=> Bei Erreichen des Filterwechsels läuft die Anlage weiter
5	0	0	1	10000 Min.	[4] 6P: nicht verändern, muss auf 'AUS' stehen
6	1	0	1	15000 Min.	0=>AUS 1=>AN
7	0	1	1	20000 Min.	
8	1	1	1	12000 Min.	

- (1) Anschluss für Stromversorgung / Pumpe / Spülsystem
- (2) Anschluss für Hochdruck- / Niederdruckschalter / Leckagesensor / Wasserqualitätssensor
- (3) Modi - Schalter (6 Optionen)
- (4) Filterwechsel - Reset (muss ca. 5 Sekunden gedrückt werden)
- (5) Haupt-Reset-Schalter (Zurücksetzen des Computer-Controllers)
- (6) Justieren der Wasserdetektorempfindlichkeit: Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn (Zunahmeempfindlichkeit), drehen Sie nach rechts (Abnahmeempfindlichkeit)
- (7) Summer: Er alarmiert bei auftretenden Fehlern.
- (8) Anschluss für einen Durchflussmesser: Er zeigt die aktuelle Beanspruchung des Filters an.
- (9) Anschluss des LCD-Displays

Sicherheitshinweise

Die RO-Anlage ist für einen Wasserleitungsdruck von 3 bar ausgelegt. Bei einem geringeren Druck wird sich die Wassermenge und -qualität verringern. (Falls Sie einen zu niedrigen Wasserdruck haben, sollten Sie sich besser für eine Anlage mit Druckerhöhungspumpe entscheiden).
Bei zu hohem Wasserleitungsdruck (über 3 bar) kann die Anlage und die Membran beschädigt werden. In diesem Falle sollten Sie sich einen Druckminderer installieren.

Bitte bedenken Sie folgendes bei der Auswahl des Installationsortes:

Positionieren Sie die Anlage dort, wo sie am wenigsten stört und trotzdem gewartet werden kann. Die Anlage sollte möglichst nahe am Wasserleitungsanschluss aufgestellt werden, um durch kurze Leitungen Druckverluste zu vermeiden.

Der Standort der Anlage sollte unbedingt einen Bodenabfluss besitzen, da eventuelle Undichtigkeiten Wasserschäden verursachen können. Vermeiden Sie aus diesem Grund die Installation in Verbindung mit Möbelstücken.

Bitte überprüfen Sie die Anlage regelmäßig auf bakteriologische und mikrobiologische Verunreinigungen. Wenn Sie die Anlage für eine längere Zeit (Urlaub, ...) nicht benutzen, schalten Sie die Stromzufuhr ab und schließen den Speisewasserzulauf. Sie sollten dann auch die Anlage desinfizieren, bevor Sie die Anlage längere Zeit nicht verwenden.

Nagetiere (Mäuse, ...) könnten außerdem die Leitungen anfressen.